

Rohrpost

IHK PRÄSENTIERT BERLINER KAPILLARROHRMATTENSPEZIALISTEN

So „Grün“ kann Blau sein



Geschäftsführer Albrecht Bauke (links) erläutert die Produktion von BEKA-Kapillarrohrmatten und deren Vorteile für die energiesparende Flächentemperierung.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Innovationsmotor Green Economy“ der IHK Berlin präsentieren sich Berliner Unternehmen, die mit Umwelt- und Klimaschutztechnologien auf den Weltmärkten Erfolg haben.

Klar, dass BEKA hier nicht fehlen darf, tragen doch die blauen Matten aus Berlin zu mehr „Grün“ weltweit bei. So empfing der Kapillarrohrmattenspezialist am 19. Mai über 20 Vertre-

ter der Berliner Bau- und Energiebranche und informierte über Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten der BEKA-Kapillarrohrmatten in der Gebäudetemperierung.

Hohe Effizienz, geringer Energieverbrauch, gesunde und stille Temperierung - diese Vorteile der auf Strahlung basierten Kapillarrohrtechnik leuchteten den Teilnehmern sofort ein.

Als Experte aus der Praxis schilderte Roger Daniel von der Intec Versorgungstechnik GmbH & Co KG die Umsetzung der Technik anhand des kürzlich gebauten Klinikums Brandenburg. Dabei veranschaulichte er das große Energieeinsparpotenzial von rund 30 %, das sich allein durch die Verwendung von Kapillarrohrmatten statt luftbasierter Kühlung ergibt. Diese Einsparung ergibt sich durch den sehr geringen Temperaturunterschied zwischen Medium- und Raumtemperatur.

Ein wichtiger Punkt, gerade vor dem Hintergrund steigender gesetzlicher Anforderungen zur Wärme- und Kälteleistung von Gebäuden.

Beim sich anschließenden Rundgang durch die laufende BEKA-Produktion beeindruckten die Präzision der Fertigung und die Anzahl der lieferbaren Mattentypen, die für jeden Einsatz die passende Lösung bieten.

Wer nicht bei der Veranstaltung dabei sein konnte, kann die Vorträge dennoch einsehen unter: www.beka-klima.de/fileadmin/BeKa/div/vortraege-BEKA-2011-05-19.zip.

PRODUKT-NEWS

Superflaches Deckensegel von BEKA

Deckensegel mit BEKA Kapillarrohrmatten sind bekannt und erfreuen sich großer Beliebtheit. Neben einer hohen Kühlleistung bieten sie eine sehr gute Raumakustik und werden gern als architektonisches Gestaltungselement eingesetzt. Deckensegel eignen sich insbesondere für die Modernisierung.

Jetzt hat BEKA ein neues Deckensegel entworfen, das sich bereits in der Prüfungsphase befindet. Im Element verbinden sich BEKA Kapillarrohrmatten mit Metawell Leichtbauplatten aus Aluminium. Diese starke Kombination gewährleistet höchste Kühlleistung und erreicht dadurch noch mehr Energieeffizienz.



Superflaches Akustik-Deckensegel mit Kapillarrohrmatten auf Aluminium Leichtbauplatten

AKTUELLE PROJEKTE

Bundesumweltministerium



Foto: Geier Maass Pleuser Architekten

Mit Kapillarrohrmatten: der neue Dienstsitz des BMU in Berlin

Mit gutem Beispiel vorangehen. So lautete die Devise beim nachhaltigen Neubau des Berliner Dienstsitzes des Bundesumweltministeriums. Das Ensemble in der Stresemannstraße besteht aus einem ökologisch general-sanierten Altbau und einem Neubau, der als erste Bundesbehörde im Passivhaus-Standard errichtet wurde.

Ein Teil der Energieeinsparung wird durch die Kapillarrohrmatten von BEKA erreicht, die zum Heizen und Kühlen über die Decke eingebaut wurden.

Am 6. Juni feierte man die Übergabe des umweltfreundlichen Hauses am Potsdamer Platz.

Öffentlichen Gebäuden kommt in Zukunft verstärkt eine Vorbildrolle zu. In neu gebauten wie angemieteten Gebäuden soll der Einsatz erneuerbarer Energien auch im Wärme- und Kältebereich ausgebaut werden. So sieht es die Novelle des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes vom Mai 2011 vor.

Eine Broschüre zum neuen Dienstsitz kann über die Website des BMU (www.bmu.de/ministerium/) abgerufen werden.

KAPILLARROHRMATTEN FÜR EINEN WÜRDEVOLLEN ABSCHIED

Klimakomfort beim Bestatter

In ein Bestattungsinstitut geht der Mensch bekanntlich ungern. Umso wichtiger ist es, die dortige Atmosphäre so angenehm wie möglich zu gestalten. Dieser Überzeugung war auch das Bestattungshaus Radermacher in Lüdge-Sabbenhausen. Neben der optischen Gestaltung mit



Foto: Radermacher

Angenehmes Klima auch im Bestattungshaus

warmen, harmonischen Farben setzte man hier auf ein Heiz- und Kühlsystem mit BEKA-Kapillarrohrmatten.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Kein anderes System vereint Komfort, Diskretion und Energieeffizienz so gut wie die Kapillarrohrmatten. Sie „verschwinden“ in der Decke, temperieren still und ohne Zugluft und verbrauchen dabei 30 bis 80 % weniger Energie. Gut für das Klima, gut für den Unternehmer.

Das spricht sich rum in der Branche: www.bestattergewerbe.de/medienportal/AWT_m78_43000000016/AWT_2_0110531082039.000000_1_757037.pdf.

DIE MENSCHEN DAHINTER

Karen Kniewel



Karen Kniewel arbeitet seit Anfang 2010 als kaufmännische Assistentin für die Firma BEKA. Buchungen, Rechnungslegung, Überwachen von Kontobewegungen – das gehört zu Ihrer Tagesroutine.

Viele Kunden und Partner kennen „die Frau mit der freundlichen Stimme“ aber auch vom Telefon, denn wer die Durchwahl -31 wählt, der landet meist bei ihr.

Als wissbegierige Mitarbeiterin hat sich Karen Kniewel nebenberuflich an der IHK weiter qualifiziert und ist nun befähigt Auszubildende im kaufmännischen Bereich zu betreuen.

Damit sind bei BEKA die Weichen gestellt, um auch in Zukunft ein Team aus gut qualifizierten Mitarbeitern zu haben.

Die Rohrpost können Sie mit einem Fax an **(030) 474 114 35** bestellen oder online unter www.beka-klima.de/kontaktform.html.

Name: _____

Firma: _____

E-Mail: _____